



Internationale Weiterbildung zum / zur Schul- und Kindergartenarzt/-ärztin an Waldorf- und Rudolf Steiner Schulen

Das Berufsbild des / der Schul- und Kindergartenarztes/-ärztin beinhaltet Entwicklungsdiagnostik, Begleitung, Förderung und Therapie von Kindern vom Säuglingsalter bis zum Ende der Schulzeit sowie grundlegende Kenntnisse im Bereich von Prävention und Salutogenese. Die Bereitschaft zur Erarbeitung der Grundlagen der Waldorfpädagogik und der Mitarbeit im pädagogischen Kollegium ist ebenfalls essenzieller Bestandteil dieses Berufes. Die Weiterbildung umfasst mindestens drei Jahre. Fundament und integrierter Bestandteil ist dabei die jährlich Ende Oktober stattfindende Schul- und Kindergartenärztetagung der Medizinischen Sektion am Goetheanum bzw. dieser Tagung entsprechende weltweit stattfindende mehrtägige medizinisch-pädagogische Konferenzen in Kooperation mit der Medizinischen Sektion.

Das drei Jahre umfassende Curriculum

Die im Folgenden beschriebenen einzelnen Themenbereiche und Lehrinhalte des Curriculums beschreiben den Umfang der Aufgabenbereiche der schul- und kindergartenärztlichen Tätigkeit. Sie werden auf den genannten jährlich stattfindenden Weiterbildungen erarbeitet. Zusätzlich stehen ergänzende Online- und Präsenz-Weiterbildungsangebote zur Verfügung.

Ergänzende Weiterbildungsangebote

- Weiterbildungsprogramm für Schulgesundheitsfachkräfte in zwölf Modulen (online und in Präsenz; endet im Juni 2026)
- Thementage zu häufig diagnostizierten Schulschwierigkeiten
- Regionale Schulärztetreffen
- Förderlehrertagung am Goetheanum
- Fachtagung für Schulheileurythmie
- Weitere Veranstaltungen der Medizinischen und Pädagogischen Sektion am Goetheanum sowie unserer internationalen Ärztesellschaften
- Weiterbildung anthroposophische Pädiatrie
- Einführungskurse in die Anthroposophische Medizin

Die Zusammenarbeit mit einer Mentorin oder einem Mentor erfolgt über mindestens drei Jahre. Als Mentorinnen / Mentoren stellen sich Kindergarten- und Schulärztinnen/-ärzte zur Verfügung, die über eine mindestens fünfjährige Berufserfahrung verfügen (s. u.).

Berufsbild und Themenschwerpunkte der Weiterbildung

Kindergarten- und Kleinkindpädagogik

Entwicklung und Erziehung in den ersten sieben Jahren

Menschenkunde, Wirkung frühkindlicher Pädagogik, Prävention körperlicher und seelischer Störungen

Diagnostik

Hospitationen, Untersuchungen z. B. von Sprache, Motorik, sozialer Entwicklung, Meilen-/Grenzsteinen

Kollegiums- und Elternarbeit

Kinderkonferenz, Erarbeitung therapeutischer Konzepte, Gesundheitsberatung u. a. zu Medien, Entwicklung, Krankheitsdispositionen, Impfungen, Infektionsschutzgesetz, Schulreife

Schule

Entwicklung und Pädagogik des Schulkindes

Menschenkunde und Lehrplanphysiologie, Salutogenese- und Resilienzforschung

Die Schulärztin / der Schularzt im Unterricht

Menschenkunde, Gesundheitslehre, Erste Hilfe, Medienberatung, Beziehungs- und Sexualkunde, Elternführerschein, Suchtprävention u. a.

Kollegiumsarbeit

Hospitationen, Kinderkonferenz, Förderpläne, Fragen der Inklusion, Mitbeurteilung von Übergängen: Kindergarten, Unter-, Mittel-, Oberstufe, Zusammenarbeit mit Schulheileurythmistinnen/-eurythmisten, Kunsttherapeutinnen/-therapeuten und Förderlehrerinnen/-lehrern ebenso wie mit Klassen- und Fachlehrerinnen/-lehrern, Mitarbeit in der Pädagogischen Konferenz, eigene Konferenzbeiträge, Beratung und ggf. Vermittlung im Eltern-Lehrer-Schülerdreieck

Diagnostik und Beratung

Schuleingangsuntersuchung, Konstitutions- und Wesensgliederdiagnostik, Untersuchungen zum Entwicklungsstand z. B. in Klasse 2, 4 und 8, individuelle Untersuchungen einzelner Schüler/-innen, umschriebene Entwicklungsstörungen schulischer Fertigkeiten, verkürzte Aufmerksamkeitsspanne, Auffälligkeiten im Sozialverhalten, Einzelgespräche und Beratungen von Oberstufenschülerinnen/-schülern, Drogen- und Online-Abhängigkeit, seelische Störungen (z. B. Schulängste, Pubertätskrisen, Prüfungsängste)

Elternarbeit

Beratungsgespräche, therapeutische Förderkonzepte, Erziehungshilfen, Hausapotheke, Krankheitsprävention und Salutogenese, gesunder Lebensstil, Schlaf, Ernährung, Bewegung, Zahngesundheit, Suchtprävention, Medienerziehung, Kinderschutz

Berufsbild

Unterschiedliche Modelle kindergarten- und schulärztlicher Tätigkeit, ärztliche Ethik und innerer Schulungsweg, Öffentlichkeitsarbeit, Forschung

Kriterien für die Zertifizierung zum / zur Kindergarten- und Schularzt/-ärztin

- Drei Jahre eigenständige verantwortliche ärztliche Tätigkeit in Kindergarten, Schule oder eine vergleichbare Tätigkeit mit Kindern und Pädagoginnen / Pädagogen, begleitet von einer Mentorin / einem Mentor
- Drei selbständig erarbeitete Fallberichte. Inhalte der Fallberichte können sein:
 1. Hospitation in der Klasse, bei einer therapeutischen Maßnahme oder pädagogischen Förderung

2. Wahrnehmung des Kindes in Bewegung, z. B. in der Heileurythmie, Eurythmie, Sport oder im freien Spiel,
 3. eine schulärztliche Untersuchung, Wesensglieder- oder Konstitutionsdiagnostik
 4. ein Lehrergespräch oder Elterngespräch
 5. lehrplanphysiologische Aspekte.
- Teilnahme an mindestens drei Tagungen für Schul- und Kindergartenärztinnen/-ärzte am Goetheanum in Dornach oder an vergleichbaren Tagungen bzw. Weiterbildungen in außereuropäischen Ländern. Hinzu kommen weitere Fortbildungsmodule bzw. entsprechende Nachweise für die Erarbeitung der notwendigen Inhalte in regionalen Arbeitsgruppen oder im Selbststudium. Wer noch nicht als Anthroposophische/-r Ärztin / Arzt zertifiziert ist, kann die Fortbildung zum Schul- und Kindergartenarzt auch in diese Zertifizierung einbringen. — Das Zertifikat als Anthroposophische Ärztin / Anthroposophischer Arzt kann entweder über nationale Ärztesellschaften, die eine von der Medizinischen Sektion akkreditierte Fortbildung umsetzen, oder im Rahmen internationaler Weiterbildungen für Anthroposophische Medizin von der Medizinischen Sektion vergeben werden.

Mentorierung

Qualifikation der Mentorin / des Mentors: mindestens fünfjährige von der jeweiligen Einrichtung bestätigte praktische Tätigkeit an einer waldorfpädagogischen Einrichtung, zertifizierte/-r Schul- und Kindergartenärztin/-arzt, Kenntnisse und Erfahrung in individueller Selbstentwicklung / anthroposophischer Schulungsweg, Erfahrung in Elternberatung und Vermittlungsgesprächen, Grundkenntnisse in Kinderheilkunde und Allgemeinmedizin.

Art der Zusammenarbeit mit der Mentorin / dem Mentor

- Die Zusammenarbeit erfolgt in individueller Absprache, sie kann teilweise auch in kleinen Gruppen stattfinden (z. B. Fallbesprechungen)
- Die Anwärtlerin / der Bewerber erstellt gemeinsam mit der Mentorin / dem Mentor ein persönliches Fortbildungskonzept auf der Grundlage bereits erworbener Grundkenntnisse und Erfahrungen
- Empfehlung von Ausbildungsangeboten, Hospitationsmöglichkeiten und Literatur
- Mindestens dreijährige Beratung in der täglichen Praxis in Kindergarten und Schule, Unterstützung bei der Umsetzung des Gelernten in die eigene Erfahrung sowie bei der Ausarbeitung der Fallberichte
- Abschlussgespräch mit der Sektionsleitung und / oder der Ausbildungsleitung

Das Zertifikat wird in Absprache mit der Mentorin / dem Mentor bei der Medizinischen Sektion am Goetheanum beantragt. Die Kosten für das Zertifikat belaufen sich auf 300 EUR (bei bereits erfolgter internationaler Zertifizierung zur Anthroposophischen Ärztin / zum Anthroposophischen Arzt oder einem den Benchmarks für Ausbildung in Anthroposophischer Medizin folgenden nationalen Ärzte-Zertifikat verringert sich die Gebühr auf 90 EUR).

Eine E-Mail-Liste der Mentorinnen und Mentoren ist auf der Website der Medizinischen Sektion zu finden (<https://medsektion.goetheanum.ch/schulgesundheits/weiterbildung-schulaerzte-2>).

*Medizinische Sektion am Goetheanum,
Internationaler Schulärzte-Initiativkreis, Januar 2026*

Impressum:

Medizinische Sektion am Goetheanum

Rütliweg 45

4143 Dornach / Schweiz

Tel.: +41 (0)61 706 4475

info@medsektion-goetheanum.ch

www.medsektion.goetheanum.ch